

Wenn der Tag kommt

Deutscher Text: Sefora Nelson,
Arne Kopfermann

Te'

VORSCHAUVERSION!

1. Ich
2. (Bei)
3. (Ich)

weiß von ei - nem fer - nen er - for - schen will, so
Nacht scheint mir ein h - o - r - z - u - ge - deutet auf dies Land, am
hab mich längst da - rauf ge - bracht. Le - ben hier an Bord, na -

wild und un - ge - wiss, mein al - ler - schöns - tes Ziel, Wenn
Tag schrei - e ich, fern, zu groß und un - be - kannt. Ganz
tür - me hoch, - schränkt, doch will ich gar nicht fort, Wenn

bin, will ich ziehn und sei - ne Schörheit sehn, ja,
ni - nen Traum nicht auf, und hof - fe auf die Zeit, wo
die - se Sehn - sucht wär, nach mei - nem fer - nen Land. Ich

wenn ich weiß: die Zeit ist reif, will ich auf mei - ne Rei - se gehn.
ich es nah vor Au - gen seh, doch ich bin lang noch nicht be - reit.
könn - te hier wohl glück - lich sein, - ich hät - te mei - nen Traum ver - bannt

Refrain

1. Wenn die - ser Tag kommt, wag
2. Falls je der Tag kommt, wag
3. Der Tag wird kom - men, ich
4. Ich geh jetzt los, ja, ich

und mein Land wohl nie ge - kannt.